

Ulrich von Matsch verzichtet gegenüber Wolfhart von Brandis auf alle Ansprüche auf die Herrschaft Vaduz.

Or. (A), Liechtensteinisches LandesA, U37. – Pg. 30,5/13,4 cm. – Siegel eingenäht, Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 92, Nr. 61. – Rückvermerk (17./18. Jh.): Ain vertzichbrief von dem von Metsch aller siner brief, die herschaft Vadutz berurn, gegen Wolffarten von Brandis ad a. 1458.

l¹ Ich^{a)} vogt V^olrich der jung von Metsch¹ grafe z^u Kirchberg² vergich^{b)} offennlich mit dem brief vnd t^un kundte aller || l² menglich, als denne min vordern vor zitten ettliche gerechtikait vnd brief von Vadutz³ wegen gehept haben, || l³ bekenn^{c)} ich mit kraft dis briefs, ob were, das ich s^olich brief noch darumb hette oder hinfür iendert funden || l⁴ wurdent, das ich vnd min erben darumb den edlen Wolfharten von Brandis⁴ fry herr minen lieben o^hem l⁵ vnd alle sin s^un vnd ir erben als von der selben briefen vnd gerechtikait wegen nun f^urbas hin z^u ewigen l⁶ zitten niemer mer f^urnemen vmbtriben noch bek^umbern s^ollent noch wellent, weder mit gericht, gaistlichem l⁷ noch weltlichem, ald ane gericht, vberall in kain wiss noch weg, sonder von vnser wegen tod vnd ab sin s^ollen, l⁸ won ich mich des alles f^ur mich vnd min erben g^entzlich vnd gar vbergeben vnd entzigen habe in kraft vnd l⁹ macht dis briefs by vnsern g^uten tr^uwen vngeuarlich. Vnd des alles z^u g^utem vrk^und vnd gez^ugn^usse l¹⁰ der warhait jetzo vnd hernach so habe ich obgenanter vogt V^olrich von Metsch min insigel f^ur mich vnd min l¹¹ erben offennlichen lassen hengken an disen brief. Geben vf sant Valentins tag des hailigen bischoffs l¹² nach Cristus gep^urt vierzehen hundert f^unftzig vnd in dem achtenden jare.

a) *Initiale J 11 cm lang. – b) Initiale V 2,5 cm hoch. – c) Mit überflüssigem Kürzungsstrich.*

¹ *Ulrich IX. (1444-†1480/81) v. Matsch (Gem. Mals, Vinschgau, ital. Prov. Bozen).* – ² *Kirchberg, Oberkirchberg, s. Ulm.* – ³ *Vaduz.* – ⁴ *Wolfhart VI. v. Brandis, 1430-†1477.*